

Sonderopfer Ukraine

Erlass des Oberkirchenrats
Vom 25.07.2022 AZ.: 52.13-8 Nr. 83.38.04-12-03-V03/1.2

Aufgrund des Ukraine-Konflikts wurde ein freiwilliges Sonderopfer beschlossen. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25, 40). Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht. Besonders viele geflüchtete Menschen leben in den Nachbarländern der Ukraine, insbesondere in Polen, in der Slowakei, Ungarn oder Litauen. Mit Ihrem Opfer unterstützen Sie über das Gustav-Adolf-Werk (GAW Leipzig) dortige evangelische Kirchen sowie deren diakonische Werke bei der Versorgung und Unterbringung der Geflüchteten.

Die Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Litauen beispielsweise hat in vier ihrer Familien- und Kinderzentren Frauen und Kinder aus der Ukraine untergebracht, darunter Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Die Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Slowakei hat neben vielen weiteren Hilfen in einem ihrer Kindergärten eine Gruppe eröffnet mit ukrainischen Kindern und ukrainischen Erzieherinnen.

Auch der Lutherische Weltbund (LWB) und seine Mitgliedskirchen helfen ukrainischen Flüchtlingen in vier Nachbarländern. In Polen zum Beispiel wurden bereits große Hilfszentren eröffnet, in denen 168.000 Geflohene Unterstützung erhalten, insbesondere etwas Bargeld für Dinge des täglichen Bedarfs. Die Kirchen bieten zudem Seelsorge, Gespräche und Gottesdienste, um die Menschen umfassend zu begleiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Es kommt zu gleichen Teilen dem GAW und dem LWB zu. Gott segne Sie und Ihre Gaben!

Gott segne Sie und Ihre Gaben!

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2022-07-25

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

AZ 52.13-8 Nr. 77.34-18-11-06-V02/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Kirchliche Verwaltungsstellen
Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats
Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

Rundschreiben Sonderopfer Ukraine

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des Ukrainekriegs und der damit verbundenen Flüchtlingsarbeit wird ein freiwilliges Sonderopfer erhoben. Es ist zu gleichen Teilen für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werks und des Lutherischen Weltbundes bestimmt, die die Kirchen und ihre diakonischen Einrichtungen in ihrer Arbeit mit geflüchteten Menschen in den angrenzenden Nachbarländern, wie beispielsweise in Polen, Litauen, Ungarn oder der Slowakei unterstützen.

Die Pfarrämter und Kirchengemeinden werden gebeten, das Opfer abzukündigen und den Opferertrag sämtlicher Gottesdienste für das Sonderopfer Ukraine im Zeitraum von 01. August bis 20. November 2022 an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Diese werden gebeten die Opfer bis zum 31. Januar 2023, unter Angabe der Investitionsnummer 8100096000, an die Kasse des Oberkirchenrats abzuführen.

Auch weitere Opfer und Spenden, die für diesen Zweck eingehen, leiten Sie bitte an die Kasse des Oberkirchenrats weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine KeimKirchenrätin